



Arno Mohr, 1910 in Posen geboren, lernte Schildermaler in Berlin und war von 1946-1975 Professor für Malerei an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin-Weißensee. „Fünf Linien sind sein Universum“ titelte einst die „Berliner Zeitung“. Seine Hochschule war die Straße. Seine Kunst ist berlinisch, märkisch im Sinne Fontanes. Im Weglassen und im Entdecken des Alltäglichen ist er Meister. Oft wird er mit Utrillo oder Zille verglichen. „In der Einfachheit zeigt sich das ursprünglich Schöne,“ schrieb Lothar Lang 1987.

Mohr erhielt den Käthe-Kollwitz-Preis, den Nationalpreis der DDR und 1995 ein Ehrenstipendium des Berliner Kultursenators. Einige signierte Kataloge und Bücher sind im Rahmen der Ausstellung erhältlich.

Ganze Malergenerationen haben bei ihm das Handwerkliche und das Sehen gelernt. Wir zeigen über vierzig Bilder, überwiegend grafische Arbeiten einer Berliner Privatsammlung, dazu Mohr-Portraits von Herbert Tucholski, Albrecht Gehse, Harald Kretzschmar, Rainer Ehrt und Vera Singer.

Professor Dr. Wolfram Körner wurde 1920 in Chemnitz geboren. Er studierte Medizin in den Wirren des Krieges und machte seinen Facharzt für Chirurgie. Nach einem Einsatz in Kuba 1963 begleitete er als Mann für medizinische Fälle zahlreiche offizielle Delegationen der DDR durch die ganze Welt. Viele Prominente aus dem In- und Ausland waren unter seinem Messer. So nebenbei entwickelte er eine Sammelleidenschaft u. a. für schöne Bücher, Exlibris und Erotica, was ihm später den Beinamen Professor Sex einbrachte. Er besitzt eine der größten Sammlungen erotischer Kunst und Literatur. Körner war Gründungsmitglied der Pirckheimer-Gesellschaft im Jahre 1956 und lange Zeit deren Vorsitzender. In der Scharnhorststraße lebte er auf der gleichen Ebene wie Arno Mohr. Die Zeichnung rechts war bestimmt für Wolfram Körner. In diesen Tagen ist seine Autobiographie (126 S., 15,- €) erschienen, herausgegeben von Wolfgang Kaiser.

Die jahrelangen Wohnungsnachbarn

Wolfram Körner (geb. 1920)

liest und erzählt aus seinem Buch
„Patienten und Bücher, Kunst und
ferne Länder“ - im Dialog mit dem
Herausgeber Wolfgang Kaiser

und

Arno Mohr (1910 - 2001)

Bilder und Bildnisse

am 25. Sept. 2011 19.00 h

KunstStücke Grunewald

Gaby und Konrad Kutt

Trabener Str. 14 b

14193 Berlin

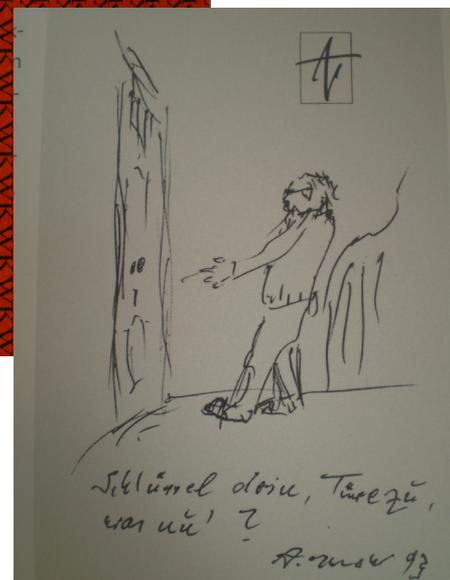
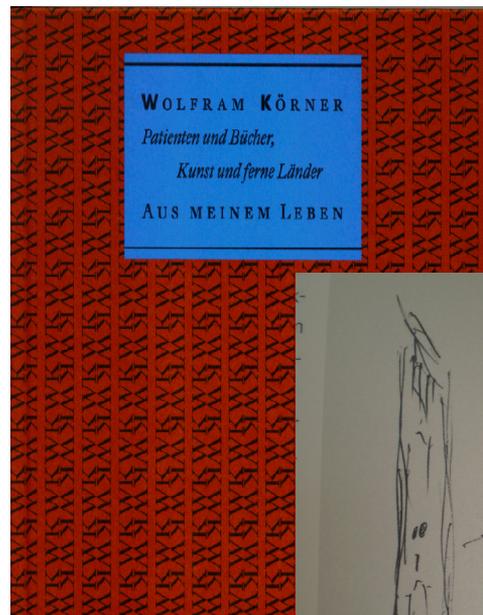
Tel.: 030 – 891 51 24

Mail: konrad@kutt.de



Wir laden herzlich ein - mit kleinem Umtrunk.

Ein freiwilliger Kostenbeitrag von 10,- € ist willkommen.



Mit Unterstützung der Pirckheimer-Gesellschaft
und „Die Pfalz in Berlin - Unser Weinkeller“.